

*Myofotis micrantha*, n. sp.

— *granulosa Ruiz et Pav.*

— *matrophylla Adom.*

Zu dieser Abtheilung würde auch *Myofotis obtusa* Waldst. et Kit. gehören, wenn man diese nicht lieber zur Gattung *Anchusa* rechnen will, zu der sie dem Bau der Samen und dem Habituellen nach gehört. Unter dem Namen *Anchusa Barrelieri* war sie in ganz Italien, und in einigen botanischen Gärten schon lange bekannt, und an mehreren Orten beschrieben, ehe Graf von Waldstein und Professor Kitaibel sie als *Myofotis* mehr verbreiteten.

Zu der dritten Abtheilung *Echinosperma* gehören folgende Arten, und zwar in die erste Unterabtheilung:

a) *fructibus nutantibus aut deflexis.*

*Myofotis zeylanica*, n. sp.

— *javanica*, n. sp.

— *virginica* Linn.

— *borbonica* Lamarck.

— *gracilis* Ruiz. et Pav.

— *deflexa* Wahlenberg.

Die erste Art in dieser Unterabtheilung (*M. zeylanica*) ist mir vom Professor Swartz unter diesem Namen zugesandt, der sie von Thunberg

un-

unter dem Namen *Cynoglossum zeylanicum* erhalten hat. Es ist dieselbe Pflanze, welche im Vahl'schen Herbarium unter dem Namen *Anchusa zeylanica* aufbewahrt wird, und deren Hornemann in seiner *Enumeratio plant. hort. bot. Hafniensis* von 1807. erwähnt. Ganz und gar davon verschieden ist die Pflanze, welche der Herr von Jacquin in seinen *Eclogén*, pag. 47. beschreibt, und tab. 29. unter dem Namen *Anchusa zeylanica* hat abbilden lassen. Diese letztere ist die *Anchusa tenella* Hornemann *Hortus Hafniensis* 1813. Vol. 1. pag. 176.

Die zweite Art (*Myofotis javanica*) habe ich gleichfalls von Swartz unter diesem Namen. Thunberg besitzt diese Pflanze von der Insel Java, und hat sie in seiner Sammlung mit dem Namen *Cynoglossum javanicum* bezeichnet.

Folgende gehören in die zweite Unterabtheilung der dritten Abtheilung:

b) *Fructibus erectis.*

*Myofotis Lappula* Linn.

— *lquarrosa* Retz.

— *echinophora* Pall.

— *Redowskii*.

— *barbata* Bieberst.

— *marginata* Bieberst.

Myo-

1817